



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 9 - V - 8 6 - 0 0 0 3**  
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) I

Neues Tarif- und Preiskonzept für mattiaqua  
Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

## Bestätigung Dezernent/in

Gert-Uwe Mende

Oberbürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
<b>Summe einmalige Kosten:</b>									

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Die Eintrittspreise für Erwachsene wurde letztmalig im Kalenderjahr 2013 erhöht. Die Eintrittspreise für die Tarife Kinder- u. Ermäßigte wurden letztmalig im Kalenderjahr 2002 angepasst. Bezugnehmend auf das von der Firma Con.pro GmbH (Dr. Batz) im Januar 2019 erstellte Organisationsgutachten zur Empfehlung kommt, dass eine neue Tarif-/Preisstruktur für mattiaqua zwingend erforderlich ist.

### Anlagen:

Neue Tarif- und Preisstruktur

## C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  1. die derzeit gültigen Eintrittspreise für Erwachsene letztmalig im Jahre 2013 angepasst wurden.
  2. die derzeit gültigen Eintrittspreise für Kinder und sonstige ermäßigten Eintrittspreise letztmalig im Jahre 2002 angepasst wurden.
  3. mattiaqua im Vergleich zu anderen Bädern, sowie Kommunen und Städten einen nicht marktüblichen Eintrittspreis über alle Einrichtungen erhebt.
  4. das von der Firma Con.pro GmbH (Dr. Batz) im Januar 2019 erstellte Organisationsgutachten zur Empfehlung kommt, dass eine neue Tarif-/Preisstruktur für mattiaqua zwingend erforderlich ist (siehe Seite 60/61 im Organisationsgutachten).
  5. mattiaqua nach BK-Beschluss vom 04.09.2018 eine Ausschreibung für ein neues bäderübergreifendes Kassen-/Gästemanagementsystem vorgenommen hat
  6. am 07.05.2019 die Zuschlagserteilung an die Firma Scheidt & Bachmann GmbH erfolgte. Die Ausführung erfolgt durch die Firma entervo-access GmbH, ein Unternehmen der Scheidt & Bachmann GmbH und HKS Systeme GmbH.
  7. mit Einführung des neuen Kassen-/Gästemanagementsystem eine neue Tarif und Preisstruktur für mattiaqua unumgänglich ist (Harmonisierung der bäderübergreifenden Nutzung von Eintrittskarten, Gutscheinen, Wertkarten, etc.).
  8. die Henkell-Kunsteisbahn, das Freizeitgelände Unter den Eichen, sowie das Freizeitbad Mainzer Straße (Ausnahme Anpassung des Kindertarifs von € 2,30 auf € 2,00) sind von der Einführung einer neuen Tarif und Preisstruktur, sowie von der Einführung des neuen Kassensystems, ausgeschlossen sind.

2. Dezernat I/86 wird beauftragt,

- mit der Inbetriebnahme des neuen Kassen-/Gästemanagement-Systems eine neue zweistufige Tarif- und Preisstruktur im Kalenderjahr 2020, sowie per 01.01.2022 in den vorgesehenen Einrichtungen gemäß Anlage zur Sitzungsvorlage 19-V-86-0003 zu implementieren.
- sicherzustellen, dass die sich noch im Umlauf befindlichen Mehrfachkarten (z.B. 5er, 11er, 12er, 13er, etc.) Wertkarten und Wertgutscheine einfach und ohne etwaige Mehrkosten für den Kunden-/Besucher im neuen Kassen-/Gästemanagement-System einlösbar bleiben.
- ein Marketing-/Kommunikationskonzept auszuarbeiten, das einen verständlichen und reibungslosen Ablauf der Tarif-/Preisumstellung gewährleistet.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Die derzeit geltenden Eintrittstarife wurden letztmalig für den Tarif Erwachsene im Jahre 2013 und für die Tarife Kinder und Ermäßigte letztmalig im Jahre 2002 angepasst. Steigerungen etwa der Personalkosten und der Kosten für Energie, Wasser und Abwasser, wurden in den letzten Jahren nicht durch Preisanpassungen aufgefangen. Auch wurden die in der Vergangenheit erhöhten Kosten in die Daseinsvorsorge (Instandhaltung der Bäder), bisher in keiner Weise an die Besucher weitergegeben.

Im Vergleich zu anderen Bädern, sowie Kommunen und Städten erhebt mattiaqua einen nicht marktüblichen Eintrittspreis. Daher sind eine Neuordnung der Tarifstruktur und eine Anpassung der Eintrittstarife zwingend erforderlich.

Weiterhin eröffnet die neue Tarif- und Preisstruktur die bäderübergreifende Nutzung von Eintrittskarten, Wertgutscheinen und Wertkarten.

Mit der Einführung des neuen Kassen-/Gästemanagementsystems ist eine Harmonisierung der Tarif- und Preisstruktur notwendig. Ohne diese wäre eine Vielzahl von Möglichkeiten neuer Medien nicht möglich.

### Allgemeine Möglichkeiten Umsetzung eines Bäderverbundes/ Wertkartensystems:

- Gäste können ihr Guthaben nach Belieben in allen Anlagen des Verbundes nutzen (Bsp. Bäderpass Wiesbaden)
- Gäste können zukünftig auch ein Handyticket nutzen (Ausnahme Anlagen mit elektronischen Spindschlossern bzw. Medienlesung innerhalb der Anlage)
- Möglichkeit, dass Gäste einer Anlage zukünftig auch andere Anlagen nutzen
- Aufladung von Guthaben an Kassen und über das Internet möglich
- Transparentes und nachvollziehbares Modell (pro Anlage wird der dort gültige Preis abgebucht)
- Administrative Aufgaben wie Kundenerfassung zukünftig in allen Anlagen und an allen Kassen möglich (Entlastung Kassenpersonal einzelner Anlagen)
- Mitarbeiter/-innen können zukünftig in jeder Anlage ohne Schulung flexibel eingesetzt werden
- Gäste können zukünftig Gutscheine an der Kasse und über das Internet erwerben
- Gäste können zukünftig Kurse an der Kasse und über das Internet buchen und bezahlen

- Preiserhöhungen leichter umsetzbar da Bezug zu Geldwert (Stichwort Einlösung von Altpunktekarten mit altem Preis!)
- Möglichkeit umfassender Marketingmaßnahmen zur aktiven Umsatzgenerierung

**Verbesserung der Zutrittssituation für Gäste und Personal durch „direkten“ Zutritt und Reduzierung von Schlangenbildung:**

- "Fastlane"- Wertkarten mit Tarifkopplung können direkt an Eingangsdrehkreuzen einchecken
- „Fastlane“-Handytickets können direkt an Eingangsdrehkreuzen einchecken
- „Fastlane“-Zutritt für Vereinsmitglieder könnte zukünftig mit einem Mitgliedsmedium zu den Trainingszeiten direkt über das Drehkreuz erfolgen. Es entfällt die händische Erfassung der Vereinsnutzer
- „Fastlane“-Lehrer könnten mit Lehrerkarten ebenfalls direkt über die Drehkreuze in die Anlage, bzw. teilautomatisiert nach Einlesen der Lehrerkarte an der Kasse über die Gruppentüre in die Anlagen. Es entfällt die händische Erfassung der Schüler/-innen.

**Webshop:**

- Kunden können einen eigenen Kundenaccount anlegen und Stammdaten eigenständig pflegen.
- Kunden können über den Webshop Informationen abrufen.
- Kunden können über den Webshop Guthaben aufladen und bezahlen.
- Kunden können über den Webshop Gutscheine kaufen (Print@home, Abholung oder Versand ggfs. gegen Aufpreis).
- Flexible Erstellung von Aktionsangeboten für den Webshop durch die Verwaltung.
- Gäste können Kurse über den Webshop 24/7 buchen und bezahlen.
- Flexible Steuerung von Kontingenten online/offline.
- Resellershops für Kooperationspartner abbildbar.
- Webshop als Kasse abrechen- und auswertbar kein zusätzlicher Controllingaufwand.
- Gutscheinverkauf auf Veranstaltungen etc. möglich.

**Die Zusammenführung zu einem Kassen- und Zutrittssystem inkl. Webshop hat neben den zuvor genannten Effekten auch Auswirkungen auf folgende Themenkreise:**

- Reduzierung der Aufwände Systemadministration, da Artikel und Tarife nur in einem System gepflegt werden müssen.
- Reduzierung der Aufwände im Bereich Controlling und Reporting, da Daten nicht mehr aus zwei Systemen zusammengefügt werden müssen und automatisiert erfolgen können.
- Automatisierte Datenübergabe an Finanzbuchhaltung durch Exportschnittstelle.
- Geringere Aufwände bei der Vorhaltung von Ersatzteilen weil die Komponentenstruktur vereinheitlicht wird somit ein Ersatzgerät in allen Anlagen eingesetzt werden kann.
- Bessere Preiskonditionen bei der Beschaffung von Verbrauchsmaterialien (Medien etc.).
- Gutscheinverkauf, Verarbeitung und Verwaltung kann direkt über das Kassensystem bzw. herstellerabhängig über den Webshop mit Anbindung an die Kasse und via Internet erfolgen (Kosten Stadtmarketing!)
- Gutscheinverkauf kann zukünftig auch über mobile Verkaufseinheiten bei Veranstaltungen erfolgen (Umsatzpotential!)
- Erhebliche Reduzierung der Verwaltungsaufwände durch automatisierte Verkaufsprozesse und Verwaltungsprozesse.
- Erhebliche Reduzierung der Aufwände für Kursverwaltung und Pflege da diese zukünftig zentral an einer Stelle erfolgen kann.
- Erhebliche Reduzierung der Verwaltungsaufwände durch automatisierte Informationen beispielsweise bei freigewordenen Kursplätze durch Mail und SMS Info (aktuell werden Kunden der Warteliste stundenlang angerufen).
- Kosten für Wartung und Support können deutlich reduziert werden (nur ein Hersteller!)
- Interne Kosten für die Systembetreuung können durch Auslagerung an den Hersteller reduziert werden (TriWiCon).
- Zusätzliche Umsatzpotentiale durch Verkauf von Kooperationspartnern.
- Möglichkeit zur Optimierung der Kasseneinsatzzeiten.

## **II. Demografische Entwicklung**

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

## **III. Umsetzung Barrierefreiheit**

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

## **IV. Ergänzende Erläuterungen**

*(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)*

Die Betriebskommission mattiaqua hat der Sitzungsvorlage zur neuen Tarif- und Preisstruktur in ihrer Sitzung am 25. September 2019 zugestimmt.

## **V. Geprüfte Alternativen**

*(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)*

Wiesbaden, 26. September 2019  
8061 ba

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister